

# Platzregeln

## Golf-Club Kürten e.V. Bergerhöhe



Neben den Golfregeln gelten folgende Platzregeln:

**Ausgrenzen ( Regel 27-1 )** sind durch **weiße Pfosten** gekennzeichnet. Darüber hinaus sind alle **Zäune, die den Platz begrenzen**, Ausgrenzen. Ein Ball ist ebenfalls Aus, wenn er eine Ausgrenze gekreuzt hat und **nicht auf derselben Spielbahn, sondern auf einer beliebigen hinter der Ausgrenze** liegenden Fläche des Platzes zur Ruhe kommt. (Regel 27-1).

**Hemmnisse (Regel 24)** Steine im Bunker sind bewegliche Hemmnisse (Regel 24-1).  
Trifft ein Ball eine **elektrische Leitung oder einen Leitungsmast**, so **muss** der Schlag möglichst nahe der Stelle, von der der ursprüngliche Ball gespielt wurde, straflos wiederholt werden.  
Alle **Pfosten zur Kennzeichnung von Wasserhindernissen** bzw. Pfosten zur Kennzeichnung von „Ungewöhnlichen Bodenverhältnissen“ (mit Ausnahme der Wintergrün-Pfosten) sind **unbewegliche** Hemmnisse. Sie dürfen **nicht** entfernt werden.

**Ungewöhnlich beschaffener Boden (Regel 25)** ist durch blaue Pflöcke oder blaue oder weiße Linien gekennzeichnet. Aus blau gekennzeichneten Bereichen **darf nicht gespielt werden**.  
Erleichterung von Laufwegen, Aufgeworfenem und Löchern **von Mäusen** wird nur bei Behinderung der Lage des Balles gewährt.

**Bodenbelüftungslöcher**  
Kommt ein Ball im Gelände in oder auf einem Bodenbelüftungsloch zur Ruhe, so darf er straflos aufgenommen, gereinigt und fallen gelassen werden, und zwar so nahe wie möglich der Stelle, an der er lag, jedoch nicht näher zum Loch. Der Ball muss beim Fallenlassen zuerst auf einem Teil des Platzes im Gelände auftreffen. Auf dem Grün darf ein Ball, der in oder auf einem Bodenbelüftungsloch zur Ruhe kommt, in die nächstgelegene Lage, die einen solchen Umstand ausschließt und nicht näher zum Loch, hingelegt werden.

**Ball auf dem Grün unabsichtlich bewegt**  
Die Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 werden wie folgt abgeändert:  
Liegt der Ball eines Spielers auf dem Grün, ist es straflos, wenn der Ball oder der Ballmarker unbeabsichtigt durch den Spieler, seinen Partner, seinen Gegner oder einen ihrer Caddies oder ihre Ausrüstung bewegt wird.  
Der bewegte Ball oder Ballmarker muss, wie in den Regeln 18-2, 18-3 und 20-1 vorgeschrieben, zurückgelegt werden.  
Diese Platzregel gilt ausschließlich, wenn der Ball des Spielers oder sein Ballmarker auf dem Grün liegt und jede Bewegung unabsichtlich ist.  
Anmerkung: Wird festgestellt, dass der Ball des Spielers auf dem Grün durch Wind, Wasser oder irgend eine andere natürlichen Ursache, wie zum Beispiel die Schwerkraft, bewegt wurde, muss der Ball vom neuen Ort gespielt werden. Ein Ballmarker wird zurückgelegt, wenn er unter diesen Umständen bewegt wurde.

**„eingebetteter Ball im Gelände“**  
Ist im Gelände ein Ball in sein eigenes Einschlagloch im Boden eingebettet, so darf er straflos aufgenommen, gereinigt und so nahe wie möglich der Stelle, an der er lag, jedoch nicht näher zum Loch, fallen gelassen werden. Der Ball muss beim Fallenlassen zuerst auf einem Teil des Platzes im Gelände auftreffen.  
Ausnahme 1: Ein Spieler darf keine Erleichterung nach dieser Platzregel in Anspruch nehmen, wenn der Ball in Sand auf einer nicht kurz gemähten Fläche eingebettet ist.  
Ausnahme 2: Ein Spieler darf keine Erleichterung nach dieser Platzregel in Anspruch nehmen, wenn es für ihn wegen Behinderung durch irgendetwas anderes als den Umstand nach dieser Platzregel ganz und gar unvernünftig wäre, einen Schlag zu machen.

**Entfernungsmesser**  
Für alle Spiele auf dem Platz darf ein Spieler Entfernungsinformationen durch die Verwendung eines Entfernungsmessgeräts erlangen. Benutzt ein Spieler während der *festgesetzten Runde* ein Entfernungsmessgerät zum Abschätzen oder Messen anderer Umstände die sein Spiel beeinflussen könnten (z.B. Höhenunterschiede, Windgeschwindigkeit, usw.), verstößt der Spieler gegen Regel 14-3.  
(Strafe: Disqualifikation).

**Strafe für Verstoß** gegen Platzregeln: Lochspiel: Lochverlust, Zählspiel: 2 Strafschläge

### Hinweise:

**Neuanpflanzungen:**  
Es gibt **keine** Platzregel für **Neuanpflanzungen, angepflochte Bäume** oder ähnliches. Es gibt in diesen Situationen **straflose Erleichterung** nur bei Behinderung durch unbewegliches Hemmnis.

**Richtungspfosten auf der Bahn 13:**  
**Am Abschlag:** Der rot weiße Pfosten gibt die Spielrichtung für „kurze Abschläge“ an, welche es in regulärer Spielrichtung nicht schaffen würden die Ausfläche zu überwinden.  
**In der Baumgruppe 100m vor dem Grün**  
zeigen die rot-weißen Pfosten in Flucht und die grün-weißen Pfosten in Flucht jeweils zur Grünmitte.

**Entfernungspfosten:**  
Schwarz, 3 Streifen = 200 m;  
Orange, 2 Streifen = 150 m;  
Grün, 1 Streifen = 100 m  
bis Grünanfang.